

W GEMEINDEANZEIGER eisenbach



Mittwoch, 12. April 2017

Nummer 15

Amtliche Bek. Seite 2

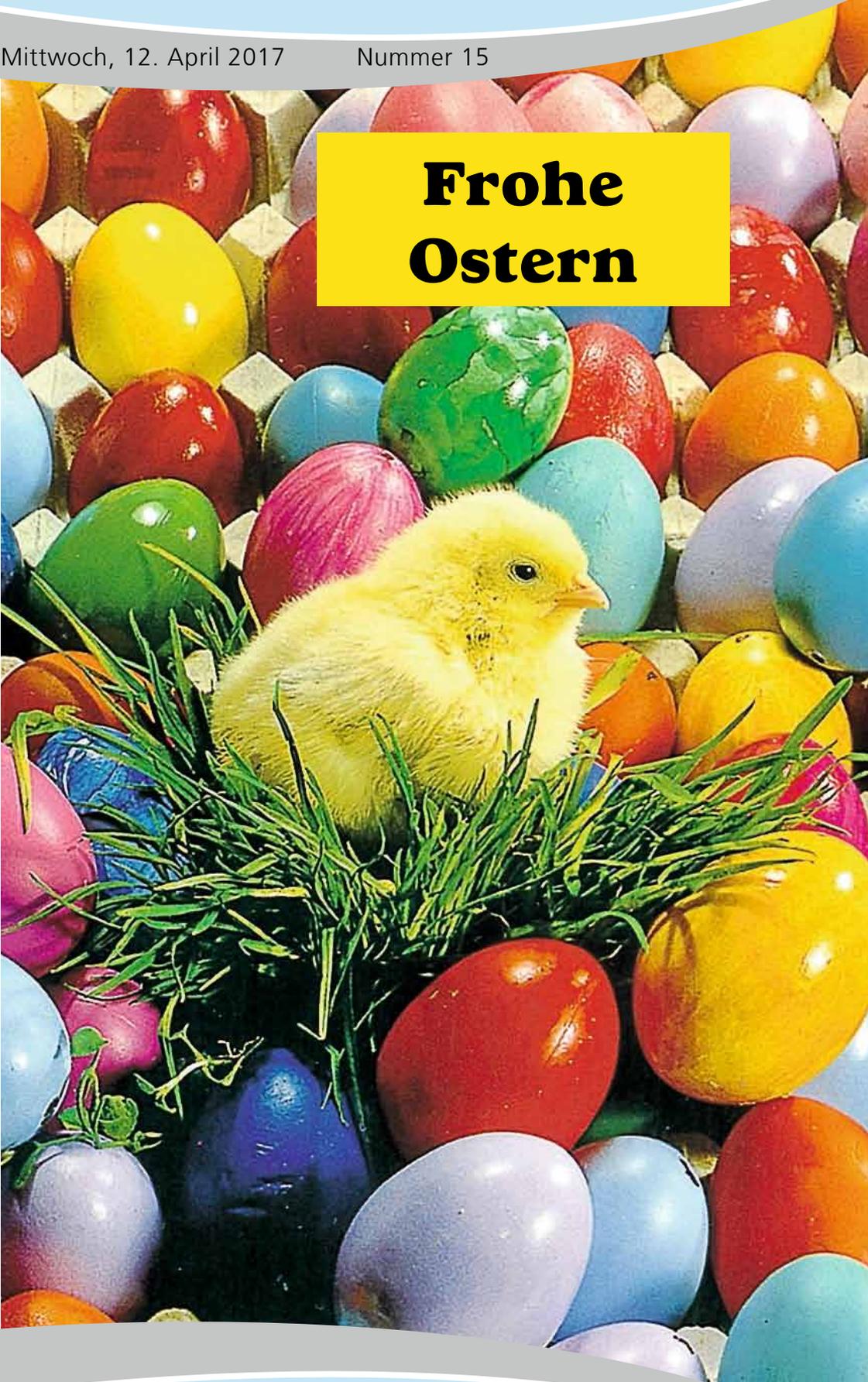
Seniorenrat Seite 7

Volkshochschule Seite 8

Notdienste Seite 8

Vereine Seite 8

Kirchen Seite 12



Frohe Ostern

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergemeisteramt@weisenbach.de,

www.waisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Toni Huber,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 6924-0,

E-Mail:

abonnenten@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de





Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Forbach-Bermersbach
(Altefail)

Landkreis Rastatt

Flurbereinigungsbeschluss

vom 6. April 2017

1. Das Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit die Flurbereinigung Forbach-Bermersbach (Altefail) als vereinfachtes Verfahren nach § 86 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst von der Gemeinde Forbach, die in der Gemarkung Bermersbach liegenden Gewanne Winterhaldrücken, Untere Altefail, Obere Altefail, sowie Teile der Gewanne Eck, Höfel und Haul.

Es wird mit einer Fläche von rd. 11 ha festgestellt. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte vom 6. April 2017 ersichtlich. Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. An der Flurbereinigung sind beteiligt:
- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft.

- als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen "Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Forbach-Bermersbach (Altefail)". Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in Forbach.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt einen Monat

lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus von Forbach zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3600) eingesehen werden.

4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde-, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monats-Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt

worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

4.3 Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

4.4 Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung des Landratsamtes vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.

4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde-, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt einlegen.

Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

6. Begründung zum Flurbereinigungsbeschluss der Flurbereinigung Forbach-Bermersbach (Altefail), Landkreis Rastatt

6.1. Die Voraussetzungen nach § 86 Abs. 1, Nr. 1 FlurbG liegen vor.

6.2. Durch das Flurbereinigungsverfahren ist auch eine Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung zu erwarten.

Das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- hat in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde, der unteren Landwirtschaftsbehörde und der unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde allgemeine Leitsätze aufgestellt über die in der Flurbereinigung zu berücksichtigenden Belange und die voraussichtlich zu verwirklichenden Maßnahmen und Ziele des Naturschutzes, der Landschaftspflege

und der Erholungsvorsorge. Danach sind die geplante Agrarstrukturverbesserung und die Belange der Landschaftspflege ausgewogen miteinander zu verbinden.

Das Flurbereinigungsgebiet wird unter Beachtung der bestehenden Landschaftsstruktur neu gestaltet; dabei sollen Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft nachhaltig gesichert werden. Zur Erhaltung eines leistungsfähigen Landschaftshaushalts können bodenschützende und landschaftsgestaltende Maßnahmen durchgeführt werden.

Im Flurbereinigungsgebiet soll zudem auch ein ökologischer Mehrwert geschaffen werden, d. h. über den naturschutzrechtlichen Ausgleich hinaus sollen zusätzliche ökologische Maßnahmen umgesetzt werden.

An größeren Maßnahmen sind vorgesehen:

· Ausbau der Zufahrt zum Ziegenstall

· Verbesserung der Zuwegung für eine maschinelle Pflege der Flächen. Dabei ist den Erfordernissen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Denkmalschutzes und der Erholung Rechnung zu tragen.

6.3. Das Landratsamt hält bei dieser Sachlage die Anordnung der Flurbereinigung unter Berücksichtigung aller Umstände für zweckmäßig.

6.4. Deshalb wurde das Flurbereinigungsgebiet so begrenzt, dass Ziel und Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht werden.

6.5. Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer wurden aufgeklärt. Die gesetzlich bestimmten Behörden und Organisationen wurden gehört.

Gez. Mario Würtz
Leitender Fachbeamte

Amtliche Nachrichten

Ehrungen der Gemeinde beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Weisenbach

Gleich mehrere Ehrungen konnte Bürgermeister Toni Huber am vergangenen Samstag anlässlich des Frühjahrskonzertes des Musikvereines Weisenbach vornehmen.

Für seine langjährigen Verdienste um den Musikverein Weisenbach konnte **German Miles** mit der silbernen Verdienstmedaille der Gemeinde Weisenbach ausgezeichnet werden.

German Miles ist seit 53 Jahren als Musiker aktiv und war in dieser Zeit 28 Jahre in der Vorstandschaft. Seit 24 Jahren ist er zudem Vizedirigent des Musikvereines.

In all den Jahren stand er dem Musikverein als Spieler am Flügelhorn zur Seite und hat in seinen vielfältigen Funktionen in der Vorstandschaft den Musikverein maßgeblich mitgeprägt. Dabei hat er stets die Interessen der Musikerinnen und Musiker vertreten und den musikalischen Betrieb in der Kapelle organisiert.

Immer wieder brachte er neue Ideen mit in den Spielbetrieb oder bei Vereinsfesten und Jubiläen ein. Auch als Vizedirigent ist er bei Proben und Auftritten stets gefordert. Bei Dirigentenwechsel muss er den Probebetrieb und die Auftritte teilweise über Monate aufrechterhalten. German Miles ist stets ein wichtiger Ratgeber für den Musikverein und seine ehrenamtliche Erfahrung, sein Organisationstalent und Engagement für den Verein von großem Wert. Bereits im Jahr 2014 hat er vom Bund Deutscher Blasmusikverbände die Große Goldene Ehrennadel für 50-jährige aktive Tätigkeit erhalten.

Doch nicht nur im Musikverein ist German Miles engagiert. Bürgermeister Toni Huber ging auch auf seinen besonderen Einsatz für die Kirchengemeinde ein. Nachdem er 5 Jahre Pfarrgemeinderat war, übernahm er im Jahr 2004 das Amt des Vorsitzenden des Kirchenbauvereins, der die Kirchengemeinde ideell und



finanziell fördert und unterstützt. Auch in der Vorstandschaft des bereits aufgelösten Förderverein Wendelinus-Kapelle war er aktiv.

Bürgermeister Toni Huber bedankte sich bei German Miles für sein Engagement um die Dorfgemeinschaft

mit der silbernen Verdienstmedaille und einem Weinpräsent.

Und noch ein Musiker, nämlich **Georg Bleier** konnte mit einem Ehrenzeichen der Gemeinde geehrt werden. Über 62 Jahre war Georg Bleier als Musiker an der Klarinette für den Musikverein Weisenbach aktiv. Obwohl er im Jahr 1979 bereits nach Malsch zog, blieb er dem Musikverein treu und kam 37 Jahre lang zu allen Proben, Auftritten, Auf- und Abbauterminen von Malsch nach Weisenbach gefahren.

Als erfahrener Klarinettist hat er vielen jungen Nachwuchsmusikern an der Klarinette mit viel Freundlichkeit und Geduld Hilfestellung gegeben sowie Noten und Griffe erklärt. Von 1969 bis 1978 war er zudem Schriftführer des Vereines. Als Schreinermeister war er mit seinem handwerklichen Geschick stets eine große Hilfe und Stütze des Vereines, vor allem beim Auf- und Abbau bei Vereinsfestlichkeiten. Georg Bleier erhielt im Jahr 2014 vom Bund Deutscher Blasmusikverbände die Diamantene Ehrennadel für 60-jährige aktive Tätigkeit. Aus gesundheitlichen Gründen musste er leider im Jahr 2016 seine Tätigkeit als Musiker aufgeben.

In Würdigung und Anerkennung seiner Verdienste um den Musikverein und um die Dorfgemeinschaft überreichte Bürgermeister Toni Huber ein Ehrenzeichen sowie ein Präsent an Georg Bleier.

Des Weiteren durfte Bürgermeister Toni Huber noch zwei junge Musiker, nämlich Amelie Gerstner (Querflöte) und Luis Roth (Schlagzeug) mit einem kleinen Präsent auszeichnen, da sie erfolgreich ihre Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze absolviert haben. Die Gemeindeverwaltung gratuliert allen Geehrten nochmals recht herzlich.



Kinderkrippe eingeweiht

Großzügig geschnittene und helle Räume sind im Dachgeschoss des Weisenbacher Kindergarten „St. Christophorus“ mit der Sanierung und Erweiterung entstanden. Davon konnten sich neben dem Team des Kindergartens auch die Elternbeiräte, die Gemeinderäte und auch die Öffentlichkeit bei der offiziellen Einweihung bzw. dem Tag der offenen Tür ein Bild machen. Einiges an Kraft und Nerven hat die Baustelle gekostet, so die Kindergartenleiterin Eveline Warth. Aber bereits in den vergangenen Tagen haben die Kinder und ihr Mitarbeiterteam die neuen Räumlichkeiten gut angenommen. Der Anlass für das Projekt, so Bürgermeister Toni Huber, war ein eigentlich erfreulicher, denn die Kinderkrippe verzeichnete in den vergangenen Monaten steigende Zahlen. Bereits ab dem Jahr 2012 war die Kinderkrippe im Dachgeschoss untergebracht. Zwischenzeitlich wurde diese von 10 auf 15 Plätze erweitert. Dankenswerter Weise hat der langjährige Mieter einer weiteren Wohnung im Dachgeschoss die Planungen der Gemeinde unterstützt und recht zügig eine anderweitige Wohnung gefunden, sodass die Räumlichkeiten im Dachgeschoss erweitert werden konnten.

Mit dem Ausbau ist nunmehr das komplette Gebäude ausschließlich für Kindergartenzwecke genutzt. Im Dachgeschoss entstanden zwei Krippenräume mit jeweils ca. 37 qm und ein Kleingruppenraum mit ca. 20 qm, sodass damit die räumlichen Voraussetzungen für 25 Krippenplätze im Dachgeschoss geschaffen sind. Aktuell sind 20 Plätze belegt, ab dem im September beginnenden neuen Kindergartenjahr stehen dann in Weisenbach 25 Krippenplätze zur Verfügung. Aktuell ist die Gemeinde hierfür auf Personalsuche, denn allertorts werden Erzieher gesucht.

Die Umbauarbeiten im Dachgeschoss waren aufwendig. Insbesondere die Statik stellte besondere Herausforderungen. Bürgermeister Toni Huber dankte daher ganz besonders dem



Architekten Bernd Wörner sowie dem Statiker Ingo Schmid. Ausdrückliches Lob erhielt neben Kämmerer Werner Krieg insbesondere auch der Hausmeister Roland Hürst. Mit der Erweiterung und Sanierung des Dachgeschosses wurden zudem weitere bauliche Maßnahmen miterledigt. So erhielt das Dachgeschoss eine weitere Fluchttreppe und auch aus dem Turnraum im Untergeschoss

wurde erstmalig ein zusätzlicher Not- bzw. Fluchtausgang geschaffen. Im alten Haupttreppenhaus wird zur Verbesserung des Brandschutzes eine Einhausung geschaffen, hinter welcher Abstellplätze für Kinderwagen etc. geschaffen werden. Das Leiterinnenbüro wurde erweitert, Licht- und Lufteinfall sorgen für ein deutlich angenehmeres Raumklima. Im Untergeschoss wurde ein Personalraum geschaffen. Die Heizungsanlage wurde erneuert und in Verbindung damit wurden auch Teile des Dachs mit einer Photovoltaik-Anlage bestückt. Rund 380.000 Euro kostete der Umbau, wobei ein Zuschuss in Höhe von 144.000 Euro fließen wird. Mit der Maßnahme wurde kurz vor den Kindergartenferien im vergangenen Sommer angefangen.

Die Arbeiten waren im Wesentlichen bis Ende Januar 2017 abgeschlossen. Restarbeiten wurden in den vergangenen Wochen noch erledigt.

Vorausgesetzt das entsprechende Personal wird gefunden, werden in der Kinderkrippe ab 01. September 25 Plätze zur Verfügung stehen. Der Dank von Bürgermeister Toni Huber für deren Flexibilität galt insbesondere dem aktuell 18-köpfigen Mitarbeiter-Team, welches sich den immer wieder neuen Herausforderungen stellt und sehr flexibel durch Anpassung ihrer Arbeitszeiten auf den Bedarf reagiert.

Weitere Maßnahmen stehen aber auch in Zukunft an; so soll im neueren Gruppenraum die Akustik verbessert werden, in den beiden älteren Grup-

penräumen ist die Sanierung des Parkettbodens vorgesehen. Das Thema Kindergarten wird Gemeinderat und Gemeindeverwaltung auch in den kommenden Jahren beschäftigen, denn neben der laufenden Entwicklung der Betreuungsangebote gilt es auch das Gebäude selbst, dessen Erweiterung mittlerweile auch schon bald 25 Jahre alt wird, durch laufende Sanierungsmaßnahmen auf dem aktuellen Stand zu halten.

Margarete Eger von der evangelischen Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach und ihr katholischer Kollege Thomas Holler von der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach segneten sowohl die Räumlichkeiten und die Menschen, welche in diesen Räumlichkeiten arbeiten bzw. diese nutzen.

Förderung nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Mit Spannung wurde seitens der Weisenbacher Verwaltung in den letzten Tagen auf die Programmentscheidung im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum gewartet. Neben einem Privatantrag für die Modernisierung eines Anwesens im Ortsteil Au, hatte die Gemeinde insbesondere für das Weisenbacher Latschigbad erneut den Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm gestellt. Nachdem gerade im Murgtal für zahlreiche Bäder Sanierungsmaßnahmen geplant sind, konnte das Weisenbacher Bad im Jahresprogramm 2016 noch keine Berücksichtigung finden. Doch für das Programmjahr 2017 erfolgte nunmehr die Aufnahme mit einem eingeplanten Förderbetrag von 86.760 Euro, was nicht nur die Verwaltung sondern auch die Vorstandschaft des Schwimmbadvereins Latschigbad und die rund 1.000 Mitglieder erfreuen dürfte. Nachdem bereits für die Antragsstellung umfangreiche Plan- und Berechnungsunterlagen erforderlich waren, hat die Verwaltung nunmehr bereits mit dem Planungsbüro Kontakt aufgenommen, damit nach Eingang des formellen Zuwendungsbescheids die Ausschreibung für die Sanierungsstufe III erfolgen kann. Im Rahmen der Sanierungsstufe III sollen die Filterkammern saniert werden. Außerdem ist eine Erhöhung der Fil-



trationsgeschwindigkeit vorgesehen. Daneben sind umfangreiche Arbeiten an der Badewassertechnik sowie die Erneuerung sämtlicher Umwälzpumpen für das Rohwasser vorgesehen. Diese werden zur Energieeinsparung mit elektronischen Frequenzumrichter ausgestattet. Es ist daher mit einer deutlichen Reduzierung des Stromverbrauchs im zukünftigen Badebetrieb zu rechnen. Außerdem wird die Chlorgasanlage vollständig ersetzt. Neben diesen Arbeiten an der Schwimmbadtechnik wird auch noch der Zugangsweg zum Bad von den oberliegenden Parkplätzen erneuert. All die Maßnahmen sollen im Herbst dieses Jahres nach Ende der Badesaison angegangen und voraussichtlich bis zum Frühjahr kommenden Jahres abgeschlossen werden, sodass der eigentliche Badebetrieb wenig bis gar nicht beeinträchtigt wird.

Umstellung und Vorbereitung auf das neue Haushaltsrecht NKHR

Schulungen für Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Wie bereits angekündigt wird zum **1. Januar 2018** das neue Haushaltsrecht eingeführt. Hierzu sind umfangreiche Schulungen für die davon betroffenen Mitarbeiter, Rechnungsamtsleiter Werner Krieg, Leiterin der Gemeindekasse Carolin Grimm und die stellvertretende Leiterin der Gemeindekasse Karin Falk vorgesehen. Im **April** finden entsprechende Schulungsveranstaltungen, wie folgt statt: **Dienstag, 18. und Mittwoch, 19. April** An den genannten Tagen sind die Mitarbeiter somit nicht erreichbar und das Rechnungsamt und die Gemeindekasse mit Steueramt sind geschlossen.



Auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss 07224/67 39 4

Die Durchwahlnummern der
einzelnen Sachbearbeiter: 07224/ 

Zentrale: 91 83 -0

Büro des Bürgermeisters:
Standesbeamtin/Friedhofsverwaltung
Frau Frorath 91 83-10

Hauptamt/Grundbuchamt:
Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:
Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:
Frau Grimm 91 83 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten:
Frau Falk 91 83 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt:
Frau Klingele 91 83 - 15

Haupt-/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger/Touristinfo:
Frau Krieg 91 83 - 19

Bauhof, In der Schlechttau 10 08
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760
Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) 0711 - 289646008

Förster Dietmar Wetzel 67 49 5
Sprechstunde im Rathaus
donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr 91 83 - 18

Grünschnittdeponie Wolfsheck
Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 – 19.30 Uhr

Strom/Kabelfernsehen:

EnBW/Regionalzentrum 07243/18 0 – 0
Ettlingen/Servicetelefon 0800/36 29 00 0
Störungsmeldestelle f. Strom 0800/36 29 47 7
Störungsmeldestelle für
Kabelfernsehen 01806/8 88 15 0
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/91 62 - 0

badenova: kostenlose Servicenr. 0800/ 2 83 84 85
Bereitschafts-u. Entstörungsdienst 0800/ 27 67 76 7

Schornsteinfeger Braun: 07442/12 14 97
Schornsteinfeger Himmel: 07222/50 64 04

Notruf - Polizei: 110
Polizeiposten Gernsbach 07224/36 63

Notruf Feuerwehr: 112
Krankenhaus Forbach 07228/91 3 - 0
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91 - 0
Krankenhaus Rastatt 07222/38 9 - 0

Katholische Sozialstation:
für ambulante Pflegedienste 07228/96 05 75
Für Forbach-Weisenbach
für „Begleitetes Wohnen zu
Hause“, Frau Hiller 07228/96 05 75

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 01805/19 29 2 - 109
Gernsbach-Weisenbach-Loffenau-Forbach

Ärzte-Praxisgemeinschaft:
Dr. Sautter/Dr. Gerlach 99 17 - 0

Zahnarzt: Dr. Mai 34 49

Apotheke: 99 17 8 - 0
E-Mail-Adresse: apotheker@wendelinus-apotheker.de

Psychosoziale Beratungs- u. Behandlungsstelle:
Für Alkohol- u. Medikamenten-
probleme, Gernsbach 07224/18 20

Psychologische Beratungs- u. Behandlungsstelle:
Für Eltern, Kinder und Jugend-
liche und Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder, Gaggenau 07225/98 899 - 2255

Ortsgeistliche:
Katholisches Pfarramt 33 95
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

Kindergarten:
St. Christophorus 67 27 7

Festhalle: 52 25
Johann-Belzer-Schule: 21 70
Latschigbad: 12 13

köb III

Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au



Öffnungszeiten:

Sonntag:

von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch:

von 16 bis 19 Uhr

Telefon 07224 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!

Bücherfrühling - Frühlingbücher

Rucola, Kresse & Bärlauch - die besten wilden Frühlingskräuter

Spargel und Erdbeeren - frische Saisonrezepte für Genießer

Naturlust - Draußen mehr erleben! Ein Jahreszeitenbuch für die ganze Familie

Ein Fest im Grünen - Vegetarische Köstlichkeiten, bunt und gesund

Essbare Blüten - das ganze Spektrum der Blütenküche

Meine neuen Wildpflanzenrezepte - mit vielen Dekoideen

Unsere Frühlingshits aus der Spiegel-Bestsellerliste

Elena Ferrante - Meine geniale Freundin

Eckhard von Hirschhausen - Wunder wirken Wunder

Jojo Moyes - Im Schatten des Lichts

Yael Adler - Hautnah

Sebastian Fitzek - Das Paket

Dörte Hansen - Altes Land

John Strelecky - Wiedersehen im Café am Rande der Welt

Anna Quindlen - Ein Jahr auf dem Land

Klaus-Peter Wolf - Ostfriesentod

Daniel Speck - Bella Germania

Tana French - Gefrorener Schrei

Susan Abulhawa - Als die Sonne im Meer verschwand

Graeme Simsion - Der Mann, der zu träumen wagte

Noch mehr Bücher finden Sie in unserer kleinen, aber feinen Bücherei. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Fünf Kunststoffblumenkästen aus Terracotta, B: 80 cm; PC-Flachbildschirm, 15 Zoll, Telefon 652110
2. LCD-TV in Silber "SEG HD rea-

dy", 70 cm Bildschirmdiagonale, Telefon 0160 7529087

3. Couch/Sofa, Wildlederoptik, braun, mit Chromuntergestell, L: 2,10 m, fast neu, auch als Liege verwendbar, Liegefläche 2,10 x 1,04 m, Telefon 5729
4. Vier Regenfässer, blau, mit Deckel, 120 Liter, Telefon 4687 ab 17 Uhr
5. Pkw-Kindersitz für Kinder von 9 bis 18 kg mit EC-Zulassung E4; Kinderwippe aus Stahlrohr mit Kunststoffsitze, B: 2 m, Telefon 5613
6. Drei Balkon-Blumenkästen, L: 1 m, mit Aufhängung, Telefon 67743



Foto: hydrangea100/iStock/Thinkstock

Senioren-gemeinschaft / Seniorenrat

Informativer Vortrag zu Schlaganfall

Der Chefarzt Prof. Dr. Michael Daffertshofer der Neurologischen Klinik des Klinikums Mittelbaden Rastatt-Forbach ging in seinem Vortrag in der letzten Woche zum Thema „Schlaganfall: Risikofaktoren, Symptome, Behandlung“ insbesondere darauf ein, was im Notfall zu tun ist. Ein Schlaganfall ist eine plötzliche Minderversorgung des Gehirns mit Blut. Die Gehirn-Zellen werden so nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt und werden geschädigt. Das betroffene Gehirnareal kann seine Funktion nicht mehr erfüllen, was die Störung bestimmter Gehirn- und Nervenzellen zur Folge hat. Oftmals sind Blutgefäße „verstopft“, beispielsweise durch Arteriosklerose oder einem Blutgerinnsel.

Es gibt wohl kaum eine Situation, in der schnelles Handeln wichtiger ist als beim Schlaganfall. An welchen oft schlagartigen Symptomen erkennt man die Erkrankung? Am häufigsten ist eine halbseitige Lähmung von Arm und Bein sowie herabhängende Mundwinkel und Augenlider. Oft können Betroffene nicht mehr sprechen oder haben Schwierigkeiten, Worte zu finden und zu verstehen. Teils kommen Sehstörungen und Schwindel hinzu.

Der Chefarzt empfahl beim leisen Verdacht sofort den Notarzt mit dem Notruf 112 zu alarmieren. Im Anruf unbedingt erwähnen, dass ein Schlaganfall vorliegen könnte.

Galt der Schlaganfall noch vor einigen Jahren als „hoffnungsloser

Fall“, so ist er heute behandelbar. In der Notfall-Therapie versucht der Notarzt, Atmung, Kreislauf und Bewusstsein wieder herzustellen. In der Klinik wird dann ein Notfall-Computertomogramm (CT) gemacht, um über die weitere Therapie zu entscheiden.

Dabei kommen Medikamente oder auch ein operatives Verfahren in Frage. Wichtig für den Therapieerfolg ist auch die frühe Rehabilitation in der Klinik.

Prof. Dr. Daffertshoffer hat in seinem Vortrag und bei der nachfolgenden Aussprache und Einzelgesprächen viele wichtige Informationen zu den Risikofaktoren sowie der Früherkennung und Behandlung eines Schlaganfalls gegeben.

Vorankündigung der Info-Veranstaltung am 26. April 2017

Der ehemalige geriatrische Chefarzt des MediClin Reha-Zentrum in Gernsbach, der bereits wiederholt zu Vorträgen nach Weisenbach kam, spricht am Mittwoch, den 26. April, um 15.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus zum Thema: „Wie ein gutes und gesundes Leben bis ins hohe Alter gelingen kann“.

Bereits heute ergeht eine herzliche Einladung an die Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr
14. April - Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau, Telefon 07225 9884882

15./16. April - Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, Telefon 0176 70530193

17. April - Dr. Götz, Hechtstraße 15, Ra.-Wintersdorf, Telefon 07229 186858

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag, 14. April

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Samstag, 15. April

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Sonntag, 16. April

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Montag, 17. April

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Alle Angaben ohne Gewähr!

Volkshochschule



Kochkurs - Frühlingsmenü

Wir kochen ein komplettes Menü, passend zur Jahreszeit mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert.

Bitte eine Schürze, ein Handtuch, ein Geschirrtuch, ein scharfes Messer, etwas zum Trinken und Behälter für eventuelle Essensreste mitbringen; Lebensmittelkosten werden im Kurs abgerechnet.

G37188WE - Weisenbach

Ralf Kaiser

Montag, 8.5.2017, 18:30 - 22:00 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,
EUR 14,00 bei 11 - 14 Teilnehmenden
EUR 20,00 bei 8 - 10 TN / EUR 27,00
bei 5 - 7 TN

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 /7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Vereinsnachrichten

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Mittwoch, 19. April

Der Treffpunkt für die Mittwochswanderer ist um 10 Uhr am Eingang zum Gernsbacher Kurpark. Die Wanderung mit Brigitte führt über Loffenau, Käpple, Rennberg bis nach Bad Herrenalb zur Einkehr. Sie ist ca. 13 km (350 Hm) lang. Für weitere Nachfragen Telefon 07224 2565.

DRK Ortsverein Gernsbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie hiermit sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung 2016 am **Samstag, den 22. April 2017, um 19.00 Uhr** in das DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach, ein.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22.04.2016
4. Jahresberichte
 - a) Bericht des Vorstandes
 - b) Berichte der Rotkreuzgemeinschaften
 - c) Bericht des Schatzmeisters
 - d) Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - a) des kompletten Vorstandes
 - b) Bestätigung der Leitung der Rotkreuzgemeinschaft
 - c) Delegierte und Ersatzdelegierte für die Kreisversammlung

7. Ehrungen
8. Vorlage und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2017
9. Verschiedenes

Nächster Blutspendetermin

Am Donnerstag, 13.04.2017, 14:30 bis 19:30 Uhr, DRK-Haus, Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach

Wichtig:

Bitte Personalausweis mitbringen!

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstdspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließend Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Alternative Blutspendetermine und weitere Infos zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Murgtärer Modellbahnclub e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am Karfreitag, den 14.04.2017, findet um 20 Uhr in den Vereinsräumen des Murgtärer Modellbahnclubs die diesjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Vorstandes
5. Vorschau 2017/18
6. Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Freizeitclub Weisenbach

Skatturnier

Am Donnerstag (vor Karfreitag) 13.4.2017, 19.30 Uhr, veranstaltet der Freizeitclub sein 10. Internes Skatturnier im Naturfreundehaus am Sennel. Natürlich sind auch alle Weisenbacher Freunde und Gönner des FCW herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Info: Edgar Lehmann (50704) oder EdgarLehmann2003@aol.com. Keine Anmeldung erforderlich.

Freizeitclub, Abteilung Fußball

Spielbericht

Damen: FV Ötigheim - SG Weisenbach/Staufenberg 2:1
Einerseits geht der Sieg für die Heim

mannschaft aufgrund der höheren Spielanteile und des Chancenplus in Ordnung. Andererseits hätte die SG wegen der kämpferischen Aspekte und des Pechs beim Abpraller zum 2:1 durchaus einen Punkt verdient.

Ötigheim war von Beginn an spielbestimmend, doch die Defensivabteilung war ordentlich sortiert, hielt gut dagegen und ließ kaum Hundertprozentige zu. Lediglich nach einem Gewusel an der Strafraumgrenze, wo es einfach nicht gelang, den Ball zu entfernen, reagierte die gegnerische Stürmerin am schnellsten und versenkte den Ball unter dem Lattenkreuz zur 1:0 Führung (18. Minute).

Offensiv stellte die Mannschaft leider wenig auf die Füße, dennoch brachte Celine Volz durch den Ausgleich in der 42. Spielminute die SG wieder ins Spiel zurück.

Der zweite Durchgang verlief analog. Die Gastgeberinnen dominierten weiter das Spielgeschehen, Entlastungsangriffe oder durchdachte Spielzüge waren auf Seiten der Murgtärerinnen wenig geboten. In der 54. Minute gingen dann die Gegnerinnen mit etwas Glück nach einem Abpraller mit 2:1 in Führung.

Die Abwehr konnte dem Druck weiterhin Stand halten und vereitelte unzählige Chancen der Ötigheimerrinnen, zu erhöhen. Nach vorne fehlte die nötige Durchschlagskraft und Tormöglichkeiten waren Mangelware, so blieb es beim 2:1-Endstand für den FV Ötigheim.

Hut ab vor dem Einsatz und der Leidenschaft der Mädels, spielerisch war es aber sicherlich kein Leckerbissen der SG Weisenbach/Staufenberg.

Die nächsten Spiele

Samstag, 15. April

15:15 Uhr Herren; FCW 2 - FC Gernsbach 2

17 Uhr Herren; FCW - FC Gernsbach

Montag, 17. April

17:00 Uhr Frauen; SG Weisenbach / Staufenberg - FV Muggensturm (Sportplatz Weisenbach)

Rückblick Kirchenkonzert mit Jay Alexander

Das Kirchenliederkonzert in St. Wendelin, organisiert vom Kirchenbauverein Weisenbach, war für die über 300 Besucher ein eindrucksvolles musikalisches Erlebnis. Der Tenor Jay Alexander ist in der Gemeinde kein Unbekannter.



Seit dem Weihnachtskonzert im Dezember 2014, Pfarrer Thomas Holler erinnerte bei seiner Begrüßung an das wunderschöne Musikereignis, wo Marshall & Alexander die zahlreichen Besucher mit ihren Liedern begeisterte, hat der Gesangs-Star eine treue Fan-Gemeinde im mittleren Murgtal. Entsprechend hoch waren die Erwartungen. Mit Titeln aus seiner CD „Geh aus, mein Herz“, die mehrere Wochen als Nummer eins die deutschen Klassik-Charts anführte, berührte er die Herzen der Zuhörer. Mit seiner lockeren Moderation, ganz ohne technische Unterstützung, zum Anfassen nah am Publikum, zauberte der Künstler eine fast familiäre Atmosphäre in das Gotteshaus. Mit dabei waren die Instrumentalisten, an den Tasten Adrian Werun, die Cellistin Anna Lenda, der Flötist Andreas Geyer und an der Gitarre Klaus Jäckle, der den Konzertabend mit einigen Solo-Stücken bereicherte. Mit Titeln wie „Geh aus mein Herz“ und „Nun danket All und bringet Ehr“ machte er mit eindrucksvoller Stimme den fulminanten Einstieg in das kirchenmusikalische Konzert. Meisterhaft und voller Inbrunst intonierte der Tenor „Heilig, Heilig, Heilig ist der Herr“ aus der deutschen Messe von Schubert und passend zum Reformationsjahr der Lutherchoral „Eine feste Burg ist unser Gott“. Das von Dietrich Bonhoeffer in Gestapo-Haft verfasste und viel gesungene Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und das mit dem Untergang der Titanic verbundene Stück „Näher mein Gott

zu dir“ wurden einfühlsam vorgetragen. Ergriffen lauschten die Zuhörer „Ich bete an die Macht der Liebe“ und „Befiehl du deine Wege“ aus Bachs Matthäuspassion. Stimmgewaltig, zusammen mit dem Publikum setzte Jay Alexander den fulminanten Schlusspunkt mit „Großer Gott wir loben dich“.

Mit „Bis ganz, ganz bald“ verabschiedete sich der Künstler vom stehend Beifall spendenden Publikum. Gespannt warteten die Fans des Startenors auf die neuste CD „Schön ist die Welt“. Sie ist seit dem 7. April im Handel. Seine Verbundenheit mit seinen Anhängern zeigte der Gesangsstar, als er samt Instrumentalisten den anschließenden Empfang, zu dem der Kirchbauverein Weisenbach die Besucher eingeladen hatte, besuchte. Zur Freude von German Miles, dem Vorsitzenden des Kirchenbauvereines, war das Konzert auch ein finanzieller Erfolg. Gibt es doch dem Verein die Möglichkeit, seine zahlreichen Projekte zu unterstützen.

Der Kirchenbauverein sagt „Danke“

Herzlichen Dank, dass Sie das Konzert besucht haben. Damit hat jeder Konzertbesucher unsere Arbeit unterstützt.

Terminvorschau

Freitag, 5. Mai, Maiandacht in der Wendelinuskapelle. Anschließend Maihock in der Alten Kelter des Heimatpflegevereins.

Ostermontagswanderung zum Bernstein

„Wieder einmal auf den Bernstein wandern“ bieten wir am Ostermontag, den 17.04.2017 an. Abfahrt am Bahnhof Langenbrand ist um 9.46 Uhr.

Die Wanderung beginnt um 10.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Von dort geht es zum Laufbachtal und hinauf auf den Galgenberg. Auf schmalen Pfaden führt der Weg zum Dreizielstein. Mit schönen Ausblicken ins vordere Murgtal und in die Rheinebene geht es überwiegend auf Pfaden hinauf zum Bernstein. Von diesem Naturdenkmal reicht der Blick bis ins Elsass und die Pfalz. Nach ausgiebiger Rast führt der Rückweg entlang der hohen Wanne und dann abwärts über Roter Rain nach Loffenau. Von dort besteht die Möglichkeit mit dem Bus nach Gernsbach zu fahren oder die restliche Fußstrecke zurückzulegen. Eine Einkehr ist in Gernsbach vorgesehen.

Die Wanderung hat eine Streckenlänge bis Loffenau von ca. 14 km, nach Gernsbach ca. 18 km. Wanderstöcke sind sehr hilfreich. An Höhenmetern sind 550 m zu bewältigen.

Die Wanderführung übernimmt Erich Klumpp, Telefon 07224 916045. Zu dieser Wanderung sind alle Wanderfreunde herzlich eingeladen. Für die Teilnehmer aus Langenbrand werden die Fahrkarten besorgt. Teilnehmer, die nicht in Langenbrand zusteigen, mögen sich bei Doris Gerstner, Telefon 07224 9948250 melden.

Freiwillige Feuerwehr
Weisenbach, Altersabteilung

Nächstes Treffen

Am Mittwoch, den 19. April, treffen wir uns um 16.30 Uhr bei der Auer Turnhalle, ab 17.30 Uhr im Gasthaus zur Krone.

Rückblick Skiwochenende

Unter dem Motto „Schnee und Sonne pur in Ischgl“ trafen sich am Freitagmorgen des ersten April-Wochenendes 36 begeisterte Skifans der Spielvereinigung zur Fahrt ins Skiwochenende nach Ischgl. Auf der 6-stündigen, kurzweiligen Fahrt wurden die Teilnehmer mit einem gesponserten Halstuch beschenkt. Gegen 9 Uhr erreichten wir bei strahlend blauen Himmel „unser Ischgl“ im Paznauntal. Nachdem das Gepäck in der Gepäckgarage der Bodenalpe deponiert war, wurden die Skipässe gekauft und rauf ging's mit der Fimbabahn auf die Idalp. Was dann folgte war Skifahren pur mit allem was dazu gehört: Traumhafte Pisten, herrliches Alpenpanorama, Sonne pur, stimmungsvolle Après-Party auf der Paznauer Thaya und natürlich wieder ein toller Hüttenabend auf der Bodenalpe.

Am Abend stand der nächste Höhepunkt auf der Tagesordnung. Die „3 Bomber“ verteilten den restlichen Skifahrer des „Bomberteams“ die neu entworfenen Team-Shirts und auch dem Leader des „WWW Teams“ wurde mit großer Freude ein T-Shirt übergestreift.



Am Samstag standen wir pünktlich um 9 Uhr am Sessellift der Bodenalpe, um uns auf die Pisten der Silvretta-Arena Ischgl-Samnaun zu wagen. Einige fuhren die lange Abfahrt ins schweizerische Samnaun und nutzen dort die Vorteile des zollfreien Einkaufs in der „Schmuggler Alm“. Die verschiedenen Teams zeigten ihr wahres Können auf den bestens präparierten Pisten. Bevor man sich dann am Nachmittag auf der Paznauer Thaya traf, stimmte sich der eine oder andere schon vorher auf die folgende Après-Party ein. Nach dem Abendessen im Haupthaus der Bodenalpe ließ man diesen herrlichen Skitag im Vorraum der Bodenalphütte Revue passieren und man lachte über alte und neue Geschichten von den vergangenen Skiausflügen der SpVgg.

Sonntags zeigten sich Ischgl und Samnaun nochmals von der schönsten Seite. Bei optimalen Bedingungen carvten und boardeten die 36 Skifans über die tollen Skipisten und genossen die verbleibenden Stunden. In diesem Jahr nutzen zwei Skitourer die optimalen Bedingungen und unternahmen an den 3 Tagen herrliche Skitouren abseits der Pisten.

Pünktlich um 14:30 Uhr fuhren wir etwas erschöpft, aber wieder einmal total begeistert, zurück ins Murgtal. Und wieder einmal müssen wir sagen „Ein super Skiwochenende“ mit allem was ein Skifahrerherz höher schlagen lässt. Und die Skifans freuen sich schon aufs nächste Jahr wenn's wieder heißt frei nach Wolfgang Ambros: „Am Freitag auf'd Nacht montier i die Schi,“.

LAG Obere Murg

Sylvia Schmieder und Leon Kalmbacher Kreismeister

Bei den Kreislängstreckenmeisterschaften in Bietigheim standen mit Sylvia Schmieder in der Frauenklasse und mit Leon Kalmbacher zwei Sportler auf dem Podest ganz oben. Schmieder siegte im 5000m Lauf in 19:54,16 Minuten und Kalmbacher beim 2000 Meter Lauf der Klasse M13 in 7:39,57 Minuten.

Noch schneller wie er war Louis Roth der in 7:26,07 Minuten Platz 2 in der Klasse M12 belegte. Vizemeisterin wurde mit einem starken Rennen auch Luisa Weiler beim 2000 Meter Lauf der Klasse W13 in 8:49,32 Minuten. In der Klasse W14 erreichte

Hannah Gernsbeck in 8:39,22 Minuten Platz 5 vor Julia Wörner die in 9:02,77 Minuten auf Rang 6 ins Ziel lief.

Große Felder gab es in den Klassen M/W 10 beim 800m Lauf. Valentin Bauer kam in 3:22,60 Min. auf Rang 18 und Moritz Mungenast in 3:34,82 Min. auf Platz 26. Frida Wunsch in 3:23,73 Min. auf Platz 21 und Svenja Thorey in 3:36,89 Min. auf Platz 35. Ihre Schwester Jennifer kam in 3:37,79 Min. auf Rang 36.

Leider fielen Starter der LAG durch Krankheit oder Verletzung aus.

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com
Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastatttv.de/leichtathletik
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

29.04. Kreismeisterschaften U16 und U14 Rastatt (25.4.)

29.04. BW-Meisterschaften Langstrecke (18.4.)

30.04. Kreismeisterschaften Hammer Langenbrand (26.4.)

13.05. Badischer Mannschaftsendkampf in den Klassen Männer/Frauen, U20, U18, Senioren/innen in Löffingen

Ostermontags- wanderung

Am 17. April laden die Naturfreunde zur traditionellen Ostermontagswanderung ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Festplatz Au. Von hier aus geht es auf einer kleinen Wanderung nach Langenbrand. Im Murgtaler Hof sitzen wir dann gemütlich beisammen. Anschließend gehts zurück nach Weisenbach. Es besteht für alle, die schlecht zu Fuß sind, die Möglichkeit mit dem Auto zum Mugtaler Hof zu kommen. Infos bei Harald Hils 07224-67979. Gäste sind herzlich willkommen. www.naturfreunde-weisenbach.de

Turnverein Au

Ostermontags- wanderung

Unsere diesjähriges Ostermontagswanderung führt uns nach Baiersbronn zum „Holzweg“.

Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus Au. Von dort fahren wir mit dem PKW nach Baiersbronn zum Holzweg. Dieser bietet Wissenswertes und Spannendes für Jung und Alt zum Thema „Wald“. Da sich unterwegs keine Einkehrmoglichkeit befindet, sollte Rucksackverpflegung mitgenommen werden.

Der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet. Nach der Rückkehr in Au lassen wir den Tag gemütlich im Gasthaus Sangerheim ausklingen. Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt.

Ski-Abteilung

Outdoor-Training beginnt wieder

Die Winter-/Hallensaison ist beendet. Ab sofort sind wir wieder im Freien. Wir beginnen am Dienstag, 18.4.2017, mit einer gemütlichen Abendwanderung. Treffpunkt ist um 18 Uhr bei der Auer Turnhalle. Am Dienstag, 25.4.2017, treffen wir uns dann ebenfalls um 18 Uhr bei der Turnhalle zum Nordic Walking.

Einladung zur Kolpingsfamilienwanderung

Die Kolpingsfamilie lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu einer gemeinsamen Fruhlingswanderung ein. Diese findet am Samstag den 13.05.2017 statt. Die 9 Kilometer lange, abwechslungsreiche Wanderung beginnt am Gaggenauer Bahnhof und führt uns durch das Traischbachtal über den Buckelfirst nach Kuppenheim. Die Wanderung ist kinderwagentauglich und nicht allzu anstrengend.

Wir treffen uns gemeinsam am Bahnhof Weisenbach um 13.40 Uhr und fahren dann mit der Bahn nach Gaggenau. Im Anschluss an die Wanderung werden wir den Tag bei gu-

tem Essen und kühlen Getränken ausklingen lassen und mit der Stadtbahn wieder zurück nach Weisenbach fahren.

Anmeldungen nimmt Johannes Krieg (mobil: 0160/90553080 oder johannes_krieg@web.de) ab sofort entgegen.

Wir freuen uns auf Euch und die gemeinsame Tour.

Frühschoppen

Am Karfreitag und Ostermontag ist das Kolpinghaus zum Frühschoppen geöffnet. Am Ostersonntag findet kein Frühschoppen statt.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au
13.04.2017 bis 23.04.2017

Donnerstag, 13. April -

Gründonnerstag
20.00 WB **Hl. Messe vom letzten Abendmahl** anschl. Betstunden bis 24.00 Uhr: Jugend, Frauengemeinschaft, Kolpingsfamilie

Freitag, 14. April - Karfreitag
10.30 AU **Kinderkreuzweg**
15.00 WB **Feier vom Leiden und Sterben Jesu**

Samstag, 15. April -
Karsamstag/Osternacht
20.00 WB **FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Sonntag, 16. April - Ostersonntag,
Hochfest der Auferstehung des Herrn
10.15 WB **Feierliches Hochamt zum Ostersonntag**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
18.00 WB **Feierliche Ostervesper** *mitgestaltet vom Familienchor*

Montag, 17. April - Ostermontag
10.15 AU **Hl. Messe zum Ostermontag**

Dienstag, 18. April
8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 19. April
8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 20. April
15.30 WB Beichte der Kommunikanten von Weisenbach und Au
18.30 WB **Hl. Messe**

Freitag, 21. April
8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet
15.30 WB **Erstkommunion-Probe**

Samstag, 22. April
10.30 WB **Erstkommunion-Probe**

Sonntag, 23. April
10.00 WB **Festgottesdienst zur Erstkommunion**
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Plauderstündchen

Zum nächsten Plauderstündchen laden wir sehr herzlich auf Donnerstag, 20. April, 14.30 Uhr, ins Weisenbacher Gemeindehaus ein. Das Vorbereitungssteam freut sich auf Ihr Kommen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich dieses Mal bitte ausnahmsweise bei Roswitha Hauser Telefon 3530.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 13. April - Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pfarrerinnen M. Eger)

Freitag, 14. April - Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen M. Eger), Kollekte: Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

Sonntag, 16. April - Ostersonntag

8.00 Uhr Osterfrühstück der Evang. St. Jakobsgemeinde im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Die St. Jakobsgemeinde Gernsbach bietet auch dieses Jahr wieder ein Osterfrühstück für alle Generationen an. Familien, Paare und Alleinstehende sind eingeladen, miteinander den Ostermorgen bei einem gemeinsamen Frühstück zu beginnen. Das Osterfrühstück findet am Ostersonntag, 16. April 2017, im Karl-Barth-Haus statt und beginnt um 8.00 Uhr.

Um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 13. April 2017, 12.00 Uhr, wird gebeten, bei Frau Pipitone, Tel. 07224 3649. Vielen Dank.

Anschließend **um 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Jakobskirche in Gernsbach** (Pfarrer Eger)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Forbach (Pfarrerinnen M. Eger), Kollekte: Diakonische Hilfe für ältere Menschen

Dienstag, 18. April kein Mittagessen!

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr Gottesdienst

(Pfarrer A. Knebel)

Ökumenische Gemeindefahrt nach Ötigheim „Luther“

Am Sonntag, den 9. Juli findet eine ökumenische Fahrt zur Aufführung des Schauspiels „Luther“ von Felix Mitterer auf der Freilichtbühne in Ötigheim statt. Die Vorführung beginnt um 17.00 Uhr. Hin- und Rückfahrt erfolgen mit einem Reisebus. Zustieg: 15.30 Uhr am Bahnhof Forbach und 15:45 Uhr am Kinoparkplatz in Gernsbach. Der Pauschalpreis für die Eintrittskarte und die Busfahrt (inkl. 1 Euro Trinkgeld) beträgt 24 Euro. Karten sind erhältlich im kath. und ev. Pfarrbüro Gernsbach und im ev. Pfarrbüro in Forbach. Die Karten werden nur in Verbindung mit der Busfahrt verkauft.



Aus dem Verlag

Gibt in einem Jahr alles: die Gartenhyazinthe

Sie mag es laut auf der ganzen Linie: Die Gartenhyazinthe (botanisch: *Hyacinthus orientalis*) lässt sich mit ihren wuchtigen Blütentürmen, saten Farben und ihrem typischen betörenden, schweren Duft wirklich nicht übersehen. So ein Auftritt kostet jedoch Kraft. Blühen Hyazinthen überhaupt ein zweites Jahr, nimmt die Anzahl der kleinen Einzelblüten drastisch ab. Deshalb werden Hyazinthen üblicherweise nach der Blüte ausgegraben und im Herbst neue Zwiebeln gesetzt.

Wer von süßem Blumenduft nicht genug bekommen kann, sollte die Sorten ‚Delft Blue‘ oder ‚Blue Star‘ wählen. Diese „Blaublüher“ können an warmen Frühlingstagen die ganze Terrasse in eine Duftwolke hüllen. Wem das zu viel ist, greift auf Sorten wie ‚Pink Pearl‘, ‚White Pearl‘ oder ‚Purple Sensation‘ zurück. Sie duften sehr viel dezenter. Alle Hyazinthen kommen besonders gut in Kübeln

oder reinen Blumenbeeten zur Geltung. In Staudenrabatten gehen sie schnell unter. Da sie etwas steif wirken, sollten sie am besten in größeren Gruppen gepflanzt werden.

Koriander jetzt aussäen

Wer gern einen Streifzug durch die asiatische oder mexikanische Küche unternimmt, kommt um Koriander (botanisch: *Coriandrum sativum*) nicht herum. Liebhaber ziehen das exotische Würzkräut am besten gleich selbst. Jetzt ist die beste Zeit, mit der Aussaat zu starten.

Die runden, nach Orange duftenden Körner sollten in ein sonniges Beet mit durchlässiger, humusreicher Erde gesät werden. Wer die Blätter ernten möchte, sollte in einem Abstand von etwa fünf Zentimetern säen. Wer vor allem an den Samenkörnern interessiert ist, sollte den Pflanzen gut 20 Zentimeter Platz zum Wachsen lassen. Für die Blatternte kann über den Sommer immer wieder nachgesät werden, so dass der Nachschub nicht abreißt. Für die Samenernte kommt dagegen nur die erste Aussaat in Frage: Sie muss erst blühen, bevor sich die kugelförmigen Samen bilden können.

Übrigens: Es lohnt sich nicht nur für den Geschmack, dem Essen etwas Koriander beizugeben. Seine Inhaltsstoffe sollen auch bei Magen-Darm-Beschwerden helfen.

Bodendecker – die Preiselbeere

Sie sind perfekte Bodendecker zwischen Kulturheidelbeeren oder Rhododendronbüschen: Preiselbeeren (botanisch: *Vaccinium vitis-idaea*) sind äußerst robust, frosthart und anspruchslos. Einzige Bedingung: Sie müssen auf saurem, humusreichen Boden stehen. Dann gedeihen und reifen sie aber sogar im lichten Schatten. Die kleinen Preiselbeersträucher können jetzt in einem Abstand von 40 Zentimetern gepflanzt werden. Nach dem Pflanzen sollte unbedingt die Gießkanne bereitstehen, denn die Erde muss gleichmäßig feucht gehalten werden. Haupterntezeit für die Preiselbeeren ist der Oktober. Einen ersten Vorgeschmack liefern die Sträucher aber bereits im Juli.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.